

- Reichenbach-Klinke, H.-H. (1962): Wachstumsuntersuchungen an Donaufischen. Arch. Hydrobiol., Suppl. XXVII: 57–71.
- Salzburger Fischereiverordnung (1890): Verordnung der Landesregierung in Salzburg, 1. Mai 1890, Z. 3610, betreffend die Fischereipolizeilichen Durchführungsbestimmungen zum Fischereigesetze, 25. Februar 1889 (LGB Nr. 18). In: Manz'sche Taschenausgabe der österreichischen Gesetze, Band 25: Gesetze betreffend Jagd, Vogelschutz und Fischerei. 1898. Manz'sche k. u. k. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung, Wien, 890 pp.
- Spindler, T. (1997): Fischfauna in Österreich. Umweltbundesamt Monographien 87, 140 pp.
- Wamser, W. (1996): Vergleich der fischökologischen Verhältnisse der Unteren Salzach und der Oberen Drau unter besonderer Berücksichtigung der uferstrukturellen Ausgestaltung. Diplomarbeit, Universität für Bodenkultur, Wien, 99 pp.
- Wolfram, G. und Mikšchi, E. (2006): Rote Liste der Fische (Pisces) Österreichs. In: Zulka, K. P. (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Österreichs, Teil 2. Grüne Reihe des Lebensministeriums Band 14/2. Böhlau-Verlag, Wien (in Vorb.).
- Zetter, M. (1859): Salzburgs Fische. Vorwort zu der Fisch-Sammlung des Herrn Josef Aigner in Salzburg. Jahresbericht Carolinum Augusteum, 72–92.

Strömer aus der Fischzucht in Kreuzstein

(Siehe dazu Titelbild!)

Dass in der Fischaufzuchtanlage Kreuzstein heimische Fischarten aufgezogen werden, ist weit über unsere Grenzen hinaus bekannt. Die getrennte Aufzucht lokaler Stämme von Bachforellen, Äschen und Renken ist die Spezialität dieser großen Aufzuchtanlage. In den letzten Jahren ist es sogar gelungen, Aalrutten, Nasen, Barben, Perlfische, Zander etc. sowie bedrohte Kleinfischarten wie Elritzen und Koppen künstlich zu erbrüten und vorzustrecken. Selbst so seltene und in ihren

Beständen bedrohte Fischarten wie der Strömer werden mittlerweile künstlich erbrütet und zu besatzfähigen Jungfischen vorgezogen. Wobei sich die erfolgreiche Laichgewinnung bei den einzelnen Fischarten oft recht schwierig gestaltet.

Möglich wird dies durch modernste Technik im Bruthaus, in Kombination mit einer Wärmepumpe und die Verwendung besonderer Planktonnetze, die es ermöglichen, nur ganz bestimmte Größenklassen bzw. Entwicklungsstadien des Zooplanktons, z.B. Nauplien, im Mondsee zu fangen. Ohne die erfahrene und motivierte Mannschaft in Kreuzstein wären solche Ergebnisse aber trotz aller Technik nicht möglich. Wolfgang Hauer

TECHNISCHES BÜRO für Forstwesen, Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung.
Allgemein gerichtlich beideter und zertifizierter Sachverständiger für Fischerei und Reinhaltung des Wassers

Dipl.-Ing. Dr. Ulrich Habsburg-Lothringen

A-9400 Wolfsberg, Klagenfurter Straße 1, Tel. 0 43 52 / 39 36 11, Fax 0 43 52 / 39 36 20, Mobil 0 66 4 / 24 39 786,
E-mail: ulrich.habsburg@gmx.at



BESATZFISCHE

Karpfen K1–K6, Wildkarpfen, Schleien, Silber- und Grasmur Hechte, Zander, Welse und Weißfische
Saisonangebote im Internet!

Zustellung nach Vereinbarung in ganz Österreich!

2544 Leobersdorf

Telefon 0 22 56 / 62 6 66, Fax 62 79 04

E-mail: dornau@hotmail.com · Internet: www.gutdornau.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Hauer Wolfgang

Artikel/Article: [Strömer aus der Fischzucht in Kreuzstein 241](#)